

Moral egal

Eine Villa des in die Nazidiktatur verstrickten Architekten Emil Fahrenkamp (1885–1966) darf laut Gerichtsurteil als Denkmal geschützt werden. Das Denkmalrecht sehe keinen Ausschluss aus politisch-moralischen Gründen vor, teilte das Düsseldorfer Verwaltungsgericht am Donnerstag mit. Fahrenkamp hatte die 1957 erbaute Villa im nordrhein-westfälischen Ratingen-Hösel für einen Industriemanager entworfen. Der Architekt war von Propagandaminister Joseph Goebbels mit dem Bau der Filmstadt Babelsberg beauftragt worden. 1937 machten ihn die Nazis zum Direktor der Düsseldorfer Kunstakademie. Nach dem Krieg trat er als Akademiedirektor zurück und verlor unter den Alliierten auch seine Professur. Der Eigentümer der Villa hatte gegen die Aufnahme in die Denkmalliste geklagt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396334.geschichte-moral-egal.html>